Anton Wilhelm von Zuccalmaglio,

Die Blümelein, sie schlafen

1. Die Blümelein, sie schlafen
schon längst im Mondenschein,
sie nicken mit den Köpfchen
auf ihren Stengelein.
Es rüttelt sich der Blütenbaum,
er säuselt wie ein Traum;
schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindelein.

2. Die Vögelein, sie sangen
so süß im Sonnenschein,
sie sind zur Ruh gegangen
in ihre Nestelein.
Das Heimchen in dem Ährengrund
es tut allein sich kund.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindelein.

3. Sandmännchen kommt geschlichen
und guckt durchs Fensterlein,
ob irgend noch ein Kindchen
nicht mag zu Bette sein.
Und wo er nur ein Kindlein fand,
streut er ins Aug ihm Sand.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindelein.

4. Sandmännchen, aus dem Zimmer!
Es schläft mein Herzchen fein.
Es ist gar fest verschlossen
schon sein Guckäugelein.
Es leuchtet morgen mir Willkomm,
das Äugelein so fromm.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindelein.

...

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Anton Wilhelm von Zuccalmaglio *(∗1803-04-12 – †1869-03-23).*

Arg-828-1663 (2015-04-01 17:45:42)

Siehe auch: *http://www.lieder-archiv.de/die_blumelein_sie_schlafen-notenblatt_300709.html*. *Tie estas indikitaj la muzik-notoj de la melodio. Pri la verkinto vidu la vikipediejon* *http://de.wikipedia.org/wiki/Anton_Wilhelm_von_Zuccalmaglio*. *Vidu ankaŭ:* *http://www.mamas-truhe.de/lieder/die-blumelein-sie-schlafen.html* *kaj* *http://de.wikisource.org/wiki/ADB:Zccalmaglio,_Anton_Wilhelm_Florentin_von*.
Vidu ankaŭ: *http://books.google.de/books?id=L0dAAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de&sourc=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false*.